

# Feng Shui - ein Lebensstil in der Praxis

*Dipl.-Ing. Margaretha Lingen-Zanker ist Innenarchitektin, Tischlermeisterin und Möbeldesignerin. Sie setzte im vergangenen Jahr die chinesische Lehre „Feng Shui“ in einer Arztpraxis um und plant nun eine Zahnarztpraxis nach Feng Shui-Gesichtspunkten. Vor mehr als fünf Jahren hat sie die erste Feng Shui-Praxis in Europa geplant, baugeleitet und umgesetzt. Zum Zusammenspiel Feng Shui und medizinische Praxis sprach die Redaktion mit Margaretha Linger-Zanker.*

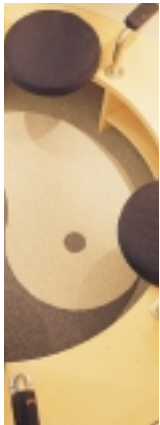
## ► Redaktion

Frau Lingen-Zanker, Sie haben sich auf das Thema „Feng Shui“ in der Praxis spezialisiert. Welches Konzept haben Sie bereits umgesetzt?

Da Wohnen, Praxen und Senioren gerechtes Leben seit mehr als zwei Jahrzehnten meine Schwerpunkte in der Innenarchitektur sind, gibt es aus der Berufserfahrung heraus auch

Im Herbst werden Sie eine deutsche Zahnarztpraxis nach „Feng Shui“ gestalten. Können Sie das Projekt beschreiben?

Im Herbst soll eine Zahnarztpraxis am Niederrhein nach Feng Shui umgebaut, bzw. neu gestaltet werden. Es ist eine neue Herausforderung, da es sich um eine Praxis im Klinkerbau aus der BAUHAUS-Zeit am



konkrete Konzepte in Verbindung mit Feng Shui. Die erste Feng Shui-Praxis Europas wurde von mir in Kaprun/ Österreich im Steigenberger Hotel geplant, umgesetzt, begleitet und eingerichtet. Die Herausforderung war ein besonders beengter Bereich und die speziellen Anforderungen meines Auftraggebers. Im Ergebnis wurde die enge, zuvor schlecht konzipierte Praxis durch die chinesische Lehre – optisch großzügigere Räume – gestaltet.

Niederrhein handelt. Der Umbau des im Bauhausstil errichteten Gebäudes soll der jahrtausendealten bekannten chinesischen Lehre sowie auch modernen Anforderungen entsprechen. Das heißt, bestimmte Teile sollen weiterhin verwendet und eingeplant werden.

Wie setzen Sie die Kriterien dieser chinesischen Lehre um, das heißt, worauf müssen Sie in einer zahnmedizinischen Praxis besonders eingehen?